

Spitsbergen

Schneeabenteuer mit Tanja Frieden in Spitsbergen

Erleben Sie mit Tanja Frieden, der Olympiasiegerin im Snowboardcross von 2006 in Turin, eine einmalige Abenteuerreise nach Spitsbergen. Fahren Sie mit der Halb-Norwegerin mit Schlittenhunden und Motorschlitten durch die weiten Winterlandschaften und geniessen Sie dabei die unverfälschte Natur. Übernachtet wird in einem im Eis eingefrorenen Schiff, in einer ehemaligen Radiostation und in einem Jägerhotel. Eine entspannte Atmosphäre, Abenteuergeist und viel Spass, stehen bei dieser Reise im Vordergrund.

Höhepunkte

- Abenteuer mit Tanja Frieden im Schnee erleben
- Mit Schlittenhunden durch die Winterlandschaft gleiten
- Sich auf Motorschlitten die kalte Winterluft um die Ohren wehen lassen
- In einer alten Radiostation, in einem Schiff und in einem Jägerhotel übernachten
- Sich wie Abenteurer auf einer Expedition fühlen



1. Tag: Flug Zürich–Oslo

Am Abend Abflug ab Zürich. Nach Ankunft in Oslo Fahrt ins Hotel und Übernachtung.

2. Tag: Oslo–Longyearbyen

Morgens Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Longyearbyen, wo wir erwartet und ins Trapper's Hotel gefahren werden. Dieses einmalige Hotel im traditionellen Stil der Pelzjäger, ist mit Treibholz, Schiefer und Fellen dekoriert. Das rustikale Interieur verspricht eine entspannte Atmosphäre, wobei die Qualität keineswegs zu kurz kommt. Am Nachmittag erhalten wir nähere Informationen zum Programm der nächsten Tage. Anschliessend fahren wir zur Trapper's Station zum Abendessen. Die Umgebung der Trapper's Station ist einer Jägerlebensgemeinschaft nachempfunden, wie es sie auch heute noch auf Spitsbergen gibt. Hier haben wir auch die Gelegenheit, unsere Schlittenhunde das erste Mal zu sehen.

3. Tag: Mit Motorschlitten zur ehemaligen Isfjord Radiostation

Nach dem Frühstück erhalten wir Instruktionen zu unseren Motorschlitten. Dick eingepackt fahren wir durch die herrlichen Winterlandschaften der ehemaligen Isfjord Radiostation entgegen. Falls es das Wetter und die Schneekonditionen erlauben, fahren wir an Barentsburg vorbei – einer ehemaligen russischen Siedlung. Bei Ankunft bei der Isfjord Radiostation erwartet uns bereits ein warmes Abendessen. Bis vor ein paar Jahren war die Radiostation die einzige Kommunikations-Verbindung zwischen dem norwegischen Festland und Spitsbergen. Als Hotel umgebaut, bietet die ehemalige Radiostation heute komfortable Zimmer mit einer wunderbaren Weitsicht in die umliegende Natur.

4. Tag: Zurück nach Longyearbyen

Ein reichhaltiges Frühstück stärkt uns für einen weiteren Tag auf dem Motorschlitten. Unsere Route werden wir den Wetter- und Schneeverhältnissen anpassen. Begeistert fahren wir noch einmal durch die weiten Winterlandschaften und lassen uns den Fahrtwind um die Ohren wehen. Ein Gefühl von Freiheit macht sich in uns breit. Zurück in Longyearbyen quartieren wir uns wieder im Trapper's Hotel ein und geniessen einen freien Abend.

5. Tag: Mit Schlittenhunden zum Schiff im Eis

Heute packen wir erneut unsere Sachen und verlassen Longyearbyen. Ein lokaler Guide zeigt uns, wie die Schlittenhunde angeschirrt werden müssen und wie ein Hundeschlitten gesteuert wird. Sobald sich alle für das Abenteuer bereit fühlen, geht es los in die weisse, weite Landschaft. Wir hören einzig das Hecheln der Hunde und das Kratzen der Schlitten auf dem Schnee. Wir strecken unsere Nasen in den Fahrtwind und geniessen das leise Gleiten der Hundeschlitten. Unterwegs stoppen wir ein paar Mal und unser Guide erklärt uns die Gegend. Beim Tempelfjord besuchen wir zudem die Hütte des Jägers Hilmar Nois, der hier 37 Winter lang Bären und Füchse jagte. Gegen den Abend erreichen wir unsere Unterkunft: Das 100-jährige Schiff Noordelicht, eingefroren im Eis. Wir werden freundlich am Bord des Schiffes willkommen geheissen und erfahren mehr über unsere aussergewöhnliche Unterkunft.

6. Tag: Tempelfjord

Mit unseren Schlittenhunden erkunden wir den ganzen Tag den Tempelfjord und seine Umgebung. Wir fahren unter anderem zum spektakulären «Von Post» Gletscher, einem der grossen Gletscher in der Gegend. Am späten Nachmittag kehren wir zum Schiff zurück und freuen uns auf ein warmes Abendessen.

7. Tag: Abschied von unseren Schlittenhunden

Nachdem wir uns zwei Tage lang als Entdecker und Abenteurer gefühlt haben, geht es mit den Hundeschlitten wieder nach Longyearbyen zurück. Wenn es das Wetter erlaubt, nehmen wir einen anderen Weg zurück als auf der Hinfahrt. Übernachtung im Trapper's Hotel.

8. Tag: Longyearbyen

Wir haben einen Tag Zeit, Longyearbyen auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend werden wir zum Abschiedsessen mit arktischen Spezialitäten erwartet, während dem wir die Erlebnisse der letzten Tage noch einmal Revue passieren lassen.

9. Tag: Longyearbyen–Zürich

Frühmorgens Fahrt zum Flughafen und Flug nach Oslo. Wir lernen die norwegische Hauptstadt während einer Stadtrundfahrt kennen, bevor wir in die Schweiz weiter fliegen. Ankunft in Zürich am Abend.



Anforderungen und Hinweise

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- 2 Tagesetappen mit dem Motorschlitten, 3 Tagesetappen mit Hundeschlitten.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

Teilnehmerzahl 10-12 Personen

Reisedaten 07.04.12 bis 15.04.12 **Preis** CHF 9980.–

Zuschläge
 Einzelbelegung CHF 1750.–
 Kleingruppe 8-9 Personen CHF 900.–
 Kleingruppe 6-7 Personen CHF 1600.–

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich–Longyearbyen–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 200.–, Stand November 11)
- Alle Transfers
- Schlittenhund fahren und Motorschlitten fahren
- 1 Übernachtung in einem Doppelzimmer in einem Hotel in Oslo, 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Trapper's Hotel, 1 Übernachtungen im Doppelzimmer bei der Isfjord Radiostation, 2 Übernachtungen in einer Doppelkoje auf dem Schiff
- Zimmer/Frühstück und 11 Hauptmahlzeiten
- Bewilligungen und Eintritte
- Bewährte GLOBOTREK-Trekkingtasche
- Büchergutschein
- Reiseleitung durch Tanja Frieden und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Abendessen am 4. Tag
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistung

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate.

Programmänderungen vorbehalten



Im Alter von 13 Jahren stand Tanja Frieden zum ersten Mal auf einem Snowboard, mit 21 Jahren fuhr sie ihr erstes Weltcup-Rennen. Nach einer langen Serie von Erfolgen im Snowboard-Cross Weltcup und an europäischen Meisterschaften, krönte Tanja Frieden ihre Karriere an der Olympiade 2006 in Turin mit olympischem Gold. Vier Jahre später musste sie nach einem Sturz ihre Karriere beenden.

Nach ihrem Rücktritt widmete sich Tanja Frieden weiterhin intensiv dem Sport und dessen nahen Umfeld.

Als Outdoor-Liebhaberin und grosser Bewegungsmensch, tankt sie noch immer viel Kraft in der Natur: «Dies mit anderen Menschen zu teilen und ihnen unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen, ist etwas vom Schönsten für mich.»

GLOBOTREK
 UNTERWEGS ZU NEUEN HORIZONTEN

Globotrek, Neuengasse 30, 3001 Bern
 Tel. 031 313 00 10, info@globotrek.ch, www.globotrek.ch

GLOBETROTTER GROUP MEMBER

 REISEGARANTIE

 Mit Sicherheit – Qualität!
 Mitglied des Schweizerischen Reisebüro-Verbandes